

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 19. Mai 1980

Blatt 1393

## Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über FS      Wiener Festwochen feierlich eröffnet  
ausgesendet:      Eröffnung des Sommerbades in Hadersdorf-Weidlingau  
(violett)              Vor 35 Jahren erschien die "Rathaus-Korrespondenz" wieder  
                            Kulturhistorisch interessante Briefe für Stadtbibliothek  
                            Messepalast-Ausstellung noch bis 1. Juni  
                            Grundstücke für Wohnhausbauten und Betriebe  
                            48 Aufzüge in älteren Gemeindebauten
- Kommunal:              Donauinsel-Verordnung: Für individuelle Erholung  
(rosa)                      Bundespräsidentenwahl 1980: Das Wiener Wahlergebnis  
                            Nittel: Rasches Wiener Ergebnis mit ADV-Hilfe  
                            Seminar über Wärmedämmung  
                            VP mit "Grüner Welle"
- Lokal:                      Preisverleihung aus der "Dr. Karl Renner-Stiftung"  
(orange)
- Nur  
über FS:              16.5. Stadtbahn: Triebwagen entgleist  
                            Straßenbahnunfall: 20 Verletzte  
                            Motorboot auf der Donau gekentert
- 17.5. Kind drohte aus Fenster zu stürzen  
                            Bei Diebstahlsversuch floß Benzin aus
- 18.5. Volkshochschule Favoriten stellt aus  
                            Bundespräsidentenwahl 1980 in Wien
- 19.5. Das Volkstheater in der Zwischenkriegszeit  
                            Der Wetterbericht aus dem Rathaus

.....  
bereits am 17. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k u l t u r :

\*\*\*\*\*

#### wiener festwochen feierlich eroeffnet

6 wien, 17.5. (rk) nach dem volksfest am donnerstag wurden die wiener festwochen am samstag mit einem festakt in der staatsoper feierlich eroeffnet. als wesentliche kriterien der festwochen bezeichnete bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger den volksverbundenen charakter und die moeglichkeit der tiefgehenden intellektuellen auseinandersetzung.

buergermeister leopold gratz wies einleitend auf die neuen masstaebe einer menschlichen und fortschrittlichen politik hin, die das wien der zwischenkriegszeit - dem die festwochen gewidmet sind - ausgezeichnet haben. man muesse aber ebenso die errungenschaften unserer zeit anerkennen, die sich auch in einer nie dagewesenen breite und vielfalt des kulturellen lebens und damit auch der wiener festwochen dokumentieren.

unterrichtsminister dr. fred sinowatz betonte die symbolische bedeutung der eroeffnung der festwochen in der wiener staatsoper 25 jahre nach dem abschluss des staatsvertrages und 25 jahre nach der wiedereroeffnung der oper. wie die wiener staatsoper eine gesamtosterreichische institution ist, sagte sinowatz, ist auch die eroeffnung der festwochen nicht nur ein fest fuer die stadt wien, sondern fuer den ganzen staat. sinowatz wuerdigte die kulturelle bedeutung der festwochen, die die aufgeschlossenheit und weltgesinnung wiens und damit oesterreichs ausdruecken.

./.

bundespraesident dr. kirchschlaeger erinnerte an den beginn der wiener festwochen, die in ihren ersten jahren auch halfen, den kulturellen anschluss an die gesamteuropaeische kulturelle entwicklung zu finden. von anfang an waren die festwochen aber auch ein fest des breiten widerhalls in allen bezirken. neben der kuenstlerischen spitzenleistung stand und steht gleichberechtigt der anreiz zum mittun, die motivation zu persoentlicher kuenstlerischer betaetigung. diesen volksverbundenen charakter der festwochen bezeichnete kirchschlaeger als ebenso notwendig wie die tiefgehende intellektuelle auseinandersetzung, die - zwar manchmal umstritten - das stete ringen nach neuen kulturellen werten kennzeichnet.

den festvortrag ''kultur- und geistesleben in der ersten republik'' hielt manes s p e r b e r . er beschaeftigte sich mit dem problem der identitaet des ''homo austriacus'' in der ausgehenden monarchie und der ersten republik und setzte sich mit dem geistigen und kuenstlerischen wien der jahre von 1918 bis 1938 auseinander, dessen groesse uns erst heute richtig bewusst wird. in der literatur, der bildenden kunst, der musik, der psychologie, der philosophie war das wien jener jahre der naehrboden wichtiger entwicklungen. dies dank eines kulturellen klimas, in dem, so sperber, ''heterogene elemente widerstrebend zusammenfanden, und, obschon immer wieder auseinanderstrebend, werte und werke schufen, die alle ungewissheit ueberdauert haben.'' trotz oder gerade wegen dieser grossen vergangenheit duerfe wien auch auf eine grosse zukunft hoffen, sagte sperber. die voll ausgefuellte gegenwart werde nicht zuletzt durch die festwochen bewiesen. (gab)

++++

.....  
bereits am 17. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

#### eroeffnung des sommerbades in hadersdorf-weidlingau

7 wien, 17.5. (rk) mit bauchtanz, hawaii-combo, hula-maedchen und einer aus haiti stammenden bauchtaenzerin wurde samstag vormittag ein neues altes sommerbad in wien in betrieb genommen: baederstadtrat peter s c h i e d e r eroeffnete das um rund 13 millionen schilling renovierte sommerbad in hadersdorf-weidlingau, hauptstrasse 41. unter den gaesten konnte bezirksvorsteher otto b a u e r unter anderen staatssekretaerin johanna d o h n a l , die stadtraete johann h a t z l und heinz n i t t e l sowie zahlreiche gemeinderaete begruessen.

stadtrat schieder wies in seiner eroeffnungsansprache darauf hin, dass fuer penzing noch ein weiteres bad, und zwar beim dehnepark, geplant ist, das in den naechsten jahren errichtet werden soll. wie wiens baederstadtrat - der zur eroeffnung nach hawailianischer sitte von bezirksvorsteher bauer einen blumenkranz umgehaengt erhielt - weiter erklarte, werde nun das baederbauprogramm mit der errichtung dreier hallenbaeder in brigittenau, floridsdorf und donaustadt fortgesetzt.

das renovierte sommerbad ''ha-wei'', das heute und morgen kostenlos besucht werden kann, verfuegt ueber 95 kabinen und rund 600 kaestchen. ein modernes mehrzweckbecken und eine solaranlage zur erwaermung des beckens zaehlen ebenfalls zu ausstattung des bades. eine besondere ueberraschung gab es fuer die schueler der hauptschule hadersdorf-weidlingau, die im rahmen der eroeffnung an einem wettschwimmen teilnahmen - sie erhielten von bezirksvorsteher bauer geldpreise fuer die klassenkasse gestiftet. (hs)

.....  
 bereits am 18. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k o m m u n a l :

=====

vor 35 jahren erschien die 'rathaus-korrespondenz' wieder

1 wien, 18.5. (rk) im jubilaeumsjahr 1980 kann auch die 1861  
 gegruendete 'rathaus-korrespondenz' ein kleines jubilaeum feiern.  
 vor 35 jahren, am 19. mai 1945, konnte die 'rathaus-korrespondenz'  
 zum ersten mal nach dem zweiten weltkrieg wieder erscheinen. wir  
 bringen im folgenden, was damals aus dem wiener rathaus berichtet  
 werden konnte: ein kleines spiegelbild der damaligen zeit.

19. mai 1945.

blatt 1

eroeffnung staedtischer sommerbaeder.  
 -----

von den staedtischen sommerbaedern werden heute (samstag,  
 19. mai 1945) vorlaeufig die schwimm-, sonnen- und luftbaeder 16.,  
 kongressplatz, 16., steinhofstrasse (ottakringerbad) und 12., hufe-  
 landgasse 3 (theresienbad) eroeffnet, das theresienbad jedoch nur  
 als sonnen- und luftbad mit brausenbenuetzung, da das schwimmbecken  
 durch bombentreffer beschaedigt ist und die instandsetzung einige  
 zeit in anspruch nehmen wird.

abgabe von gemuesepflaenzchen an grabelaendler  
 -----

am mittwoch (23. mai 1945) wird in der zeit von 9 bis 15 uhr  
 eine beschraenkte menge von fruehgemesepflaenzchen (kohl, kohlrabi,  
 kraut und zwiebel) in der gaertnerei des zentralfriedhofes (2. tor),

./.

und am freitag (25. mai 1945) wird in der zeit von 9 bis 15 uhr eine beschraenkte menge von paradeis- und zwiebelpflaenzchen im staedtischen reservergarten 2., vorgartenstrasse 160 (eingang wohlmutstrasse) nur an grabelaendler und nur gegen vorweisung und abstempelung des grabelandausweises 1944 bzw. 1945 ausgegeben. packmaterial ist mitzubringen. ein rechtsanspruch auf den bezug besteht nicht.

brotausgabe.  
-----

auf den abschnitt 10 der lebensmittelkarte e und k erhaelt jeder verbraucher 500 g brot. der brotbezug hat in jenem geschaeft zu erfolgen, in dem die rayonierung vorgenommen wurde.

es wird neuerlich darauf aufmerksam gemacht, dass auf die kleinabschnitte der lebensmittelkarten weder brot noch fett abgegeben werden duerfen.

parteiverkehr im wohnungsamt  
-----

wegen interner uebersiedlung bleibt das wohnungsamt der stadt wien in der zeit von mittwoch, den 24. mai 1945 bis freitag, den 25. mai 1945 fuer den parteiverkehr ausnahmslos geschlossen.

+

frauen ueber 25 jahren, die sich fuer den beruf einer tuberkulosefuersorgerin der gemeinde wien interessieren, koennen nach entsprechender vorschulung eingestellt werden.

voraussetzungen:

1. oesterreichische staatsbuergerschaft,
2. politische zuverlaessigkeit,
3. koerperliche und konstitutionelle eignung,
4. entsprechende allgemeine schulbildung

v o r z u l e g e n s i n d :

heimatschein, tauf- und geburtsschein, meldezettel, schulabschlusszeugnisse, zeugnisse fruereherer anstellungen, kurzer handgeschriebener lebenslauf.

anmeldungen im tbc. referat des gesundheitsamtes, 1., gonzagasse 23, 2. stock, links.

----+----

(red)

0942

.....  
 bereits am 18. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k u l t u r :

=====

kunsthistorisch interessante briefe fuer die  
 stadtbibliothek

2 wien, 18.5. (rk) ein konvolut von briefen des kunsthistori-  
 kers hans tietze an den maler josef floch wurde der wiener stadt-  
 bibliothek von der witve des malers uebergeben. josef floch (1895-  
 1977) war mitglied des hagenbundes und lebte bis 1938 in wien.  
 die briefe des kunsthistorikers hans tietze an ihn sind ein  
 interessantes dokument zur situation der oesterreichischen kunst  
 in der zwischenkriegszeit. (red)

0943



.....  
bereits am 18. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

messepalast - ausstellung noch bis 1. juni

3 wien, 18.5. (rk) bis 1. juni bleibt in der halle p des messepalastes die ausstellung ''asperm 80'' und ''ergebnisse des wettbewerbs nordbahnhof'' geoeffnet.

zu sehen sind die staedtebauliche entwicklung von asperm, vorschlaege zur kuenftigen verkehrsorganisation und exponate ueber das betriebsansiedlungsprojekt auf dem ehemaligen flughafengelaeende in asperm.

der zweite teil der ausstellung gibt einen ueberblick ueber die ergebnisse des staedtebaulichen ideenwettbewerbs fuer einen teilbereich des nordbahnhofs an der lassallestrasse. gezeigt werden alle 35 eingereichten projekte.

in der ausstellung wurden bisher rund 1500 besucher gezaehlt. wegen der grossen bedeutung vor allem des betriebsansiedlungsprojekts in asperm fuer den 22. bezirk hat der stadtschulrat fuer wien allen schulen der donaustadt mit ausnahme der volksschulen den besuch der ausstellung empfohlen.

die oeffnungszeiten (bei freiem eintritt): montag, mittwoch, donnerstag und freitag von 10 bis 16 uhr, dienstag von 10 bis 19 uhr und sonntag von 10 bis 13 uhr. am sonntag, dem 18. mai, und am montag, dem 26. mai, ist die ausstellung geschlossen. (and)

0945

.....  
bereits am 18. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

grundstuecke fuer wohnhausbauten und betriebe

4 wien, 18.5. (rk) der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat dem abschluss eines baurechtsvertrags zugunsten der gemeinnuetzigen wohnungs- und siedlungsgenossenschaft ''siedlungs-union'' zugestimmt, die auf einem 4.771 quadratmeter grossen stadteigenem grundstueck im 22. bezirk, schirrmanngasse - esslinger hauptstrasse 45, einfamilienreihenhaeuser im rahmen des siedlungsprogramms errichten wird.

in floridsdorf, an der kreuzung bruenner strasse - gerasdorfer strasse, wird die stadtverwaltung ein 4.912 quadratmeter grosses, in privatbesitz befindliches grundstueck ankaufen. davon werden 280 quadratmeter fuer die errichtung eines blockwaermewerks fuer das staedtische wohnbauvorhaben marco polo-platz benoetigt.

als betriebsbaugebiet kauft die stadt wien eine 8.217 quadratmeter grosse liegenschaft im 22. bezirk, hirschstettner strasse, an. im 2. bezirk, kleine stadtgutgasse 11 - 13, wird ein 991 quadratmeter grosses grundstueck erworben, das fuer den bau einer schule in frage kommt. (we)

0951

.....  
 bereits am 18. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k o m m u n a l :

=====

48 aufzuege in aelteren gemeindebauten

5 wien, 18.5. (rk) in sieben aelteren staedtischen wohnhausanlagen werden insgesamt 48 aufzuege nachtraeglich eingebaut. die kosten in der hoehe von 44,26 millionen wurden am diensttag vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen und staedterneuerung genehmigt. von dieser summe sollen in diesem jahr noch rund 20 millionen verbaut werden.

durch den nachtraeglichen aufzugseinbau gewinnen die aelteren gemeindebauten betraechtlich an wohnqualitaet und werden besonders fuer aeltere menschen und muetter mit kleinkindern attraktiver. mit den einbauarbeiten wird demnaechst in folgenden gemeindebauten begonnen: 12, steinbauergasse 1-7, 6, mollardgasse 30-32, 3, hagenmuellergasse 32, 16, bruesslgasse 45-47, 20, engertthstrasse 83-97, 20, donaeschingenstrasse 30 und 15, gablenzgasse 41. (ba)

0958

k o m m u n a l :

=====

bundespräsidentenwahl 1980:

das wiener wahlergebnis nach bezirken

wien, 19.5. (rk)

Bezirk	Wahlbe- rechtigte	abg. Stimmen	%	ung. Stimmen	%	glt. Stimmen	%
1	16.557	11.727	70,83	1.156	9,86	10.571	90,14
2	71.068	55.420	77,98	2.617	4,72	52.803	95,28
3	68.856	52.258	75,89	3.134	6,00	49.124	94,00
4	26.161	18.974	72,53	1.350	7,11	17.624	92,89
5	41.362	31.390	75,89	1.559	4,97	29.831	95,03
6	22.651	16.905	74,63	1.154	6,83	15.751	93,17
7	23.504	17.240	73,35	1.262	7,32	15.978	92,68
8	19.548	14.525	74,30	1.271	8,75	13.254	91,25
9	35.162	27.371	77,84	1.760	6,43	25.611	93,57
10	113.568	92.390	81,35	3.421	3,70	88.969	96,30
11	47.686	39.471	82,77	1.484	3,76	37.987	96,24
12	60.568	47.978	79,21	2.169	4,52	45.809	95,48
13	43.290	36.566	84,47	2.820	7,71	33.746	92,29
14	60.374	49.701	82,32	2.441	4,91	47.260	95,09
15	53.929	41.723	77,37	1.849	4,43	39.874	95,57
16	70.275	55.869	79,50	2.290	4,10	53.579	95,90
17	38.498	29.995	77,91	1.754	5,85	28.241	94,15
18	39.611	30.554	77,14	2.371	7,76	28.183	92,24
19	52.804	41.780	79,12	2.917	6,98	38.863	93,02
20	57.393	45.970	80,10	1.824	3,97	44.146	96,03
21	85.611	73.399	85,74	2.848	3,88	70.551	96,12
22	69.842	61.387	87,89	2.361	3,85	59.026	96,15
23	51.449	44.007	85,54	2.012	4,57	41.995	95,43
Summe	1.169.767	936.600	80,07	47.824	5,11	888.776	94,89

bezirk	kirch- schläger	%	gredler	%	burger	%
1	6.624	62,66	3.643	34,46	304	2,88
2	43.574	82,52	8.170	15,47	1.059	2,01
3	38.306	77,98	9.758	19,86	1.060	2,16
4	12.463	70,72	4.707	26,71	454	2,58
5	24.345	81,61	4.850	16,26	636	2,13
6	11.499	73,00	3.827	24,30	425	2,70
7	11.653	72,93	3.905	24,44	420	2,63
8	9.102	68,67	3.742	28,23	410	3,09
9	19.045	74,36	5.895	23,02	671	2,62
10	78.476	88,21	9.172	10,31	1.321	1,48
11	33.990	89,48	3.410	8,98	587	1,55
12	38.578	84,21	6.403	13,98	828	1,81
13	24.274	71,93	8.543	25,32	929	2,75
14	38.501	81,47	7.795	16,49	964	2,04
15	33.667	84,43	5.496	13,78	711	1,78
16	45.645	85,19	6.974	13,02	960	1,79
17	22.633	80,14	5.014	17,75	594	2,10
18	19.802	70,26	7.665	27,20	716	2,54
19	27.914	71,83	10.023	25,79	926	2,38
20	38.688	87,64	4.756	10,77	702	1,59
21	61.962	87,83	7.449	10,56	1.140	1,62
22	51.647	87,50	6.379	10,81	1.000	1,69
23	34.527	82,22	6.719	16,00	749	1,78
Summe	726.915	81,79	144.295	16,24	17.566	1,98

k o m m u n a l :

=====

donauinsel-verordnung: fuer individuelle erholung und sicherheit

1 wien, 19.5. (rk) das motorengedroehn von wasserfahrzeugen wird auf der "neuen donau" - also im erholungsgebiet der donauinsel - verbannt sein. die gesetzlichen voraussetzungen dafuer sind in einer verordnung des landeshauptmannes enthalten, die dieser tage im landesgesetzblatt fuer wien kundgemacht wurde und damit in kraft getreten ist.

zweck der verordnung ist es, den erholungssuchenden auf der donauinsel individuelle erholung in sicherheit zu gewaehrleisten. gegenseitige belaestigungen und gefaehrdungen sollen moeglichst ausgeschlossen werden.

so sind auf der neuen donau motorboote - sogar modellschiffen - nicht erlaubt. keine regel freilich ohne ausnahme: ausgenommen vom verbot sind einsatzschiffe von polizei, feuerwehr, rettung, etc., auch fahrzeuge im faehrbetrieb oder elektro-boote bis 300 watt im rahmen eines bootsverleihs oder elektrisch betriebene modellschiffe.

wichtig sind auch einige schutzzonen, die in der verordnung festgelegt sind: so ist aus sicherheitsgruenden das baden und bootfahren (surfen) in einem bestimmten bereich ober- und unterhalb des wehres (roem.) 1 und des sogenannten absturzbauwerkes nahe der steinspornbruecke untersagt.

fuer den rennruderbootssport wurde eine bestimmte zone festgelegt, sie wird durch bojen gekennzeichnet werden: diese zone ist vom april bis oktober zwischen 18 und 10 uhr (sommerzeit) ausschliesslich den rennruderbooten vorbehalten. badenden und anderen bootsfahrern ist die benuetzung dieses gebietes unterhalb der steinspornbruecke untersagt. das muss schon aus sicherheitsgruenden so sein, weil rennruderboote eine betraechtliche geschwindigkeit erreichen koennen und die ruderer mit dem ruecken zur fahrtrichtung sitzen.

schliesslich dient der sicherheit der erholungssuchenden die bestimmung, dass bei beginnendem hochwasser - ein wasserstand von mehr als 550 zentimeter am pegel wien-reichsbruecke - weder baden noch irgendeine schiffahrt gestattet ist. (smo)

L o k a l :

=====

preisverleihung aus der "dr. karl renner-stiftung"

2 wien, 19.5. (rk) heuer werden wieder preise aus der "dr. karl renner-stiftung" vergeben. die preise werden heuer am 14. dezember durch den buergermeister der stadt wien aufgrund eines antrages des kuratoriums der stiftung vergeben. die gesamthoehe der preise betraegt 600.000 s, wobei der geldbetrag im einzelfall nicht weniger als 100.000 s ausmachen darf.

die preise werden an persoenlichkeiten verliehen, die durch ihr wirken oder ihr urteil zum ausgleich von gegensaeetzen im oeffentlichen leben beigetragen haben,

durch die foerderung fruchtbarer ideen, die der sicherung der republik oesterreich und ihrer ideellen und realen grundlagen, dem frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen fortschritt dienen, durch forschertaetigkeit oder durch sonstige leistungen das ansehen oesterreichs und der stadt wien erhoehen, durch forschertaetigkeit oder durch sonstige leistungen das ansehen oesterreichs und der stadt wien erhoehen,

durch beispielgebende leistungen das verantwortungsgefuehl des einzelnen gegenueber der demokratischen gemeinschaft gehoben haben,

durch ihr internationales wirken und ihre rangordnung im internationalen bereich die bedeutung der bundeshauptstadt als mittelpunkt kultureller, sozialer und wirtschaftlicher aktivitaet von uebernationaler relevanz foerdern und festigen, ohne ruecksicht ob diese leistungen allein oder im zusammenwirken mit anderen personen gesetzt wurden.

es duerfen nur personen oder personengemeinschaften, die mit wien verbunden sind, beteiligt werden, wobei es gleichgueltig ist, ob diese ihre taetigkeit im in- oder ausland entfaltet haben.

die geschaeftsfuehrung obliegt der magistratsabteilung 7, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, telefon 42 800/2719 durchwahl, an die empfehlungen oder hinweise bis 31. oktober 1980 zu richten sind. selbstbewerbung ist nicht zulaessig. (red)

0921



19. mai 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1409

k o m m u n a l :

=====

nittel: rasches wiener ergebnis mit adv-hilfe

4 wien, 19.5. (rk) die rasche und zuverlaessige ermittlung des ergebnisses der bundespraesidentenwahl mittels der automatischen datenverarbeitung hob stadtrat heinz n i t t e l hervor, der montag in vertretung von stadtrat franz n e k u l a dem gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten einen bericht ueber den wahlverlauf erstattete. praktisch stand in wien das ergebnis in der groessenordnung der auf die kandidaten entfallenden prozentsaetzen 40 minuten nach beginn der stimmenauszaehlung fest, kurz vor 19 uhr war das ergebnis fix ermittelt.

nittel wies darauf hin, dass die knapp ueber 80 prozent liegende wahlbeteiligung in wien irritieren koennte. sie wird erklaerbar, wenn man die wahlbeteiligung von 102 prozent im burgenland und von 99,8 prozent in niederoesterreich betrachtet und insbesondere die ergebnisse in typischen gemeinden mit wochenendsiedlungen untersucht. dort gibt es durch die wiener wahlkartenwaehler weitaus mehr stimmen als dort ansaessige wahlberechtigte (das vorlaeufige wiener endergebnis nach bezirken siehe in der gedruckten ''rathaus-korrespondenz''). (smo)

1101

k o m m u n a l :

=====

## seminar ueber waermedaemmung

6 wien, 19.5. (rk) die stadt wien misst der waermedaemmung und der damit moeglichen energieeinsparung grosse bedeutung bei. ein dreitaegiges seminar fuer staedtische bedienstete (vor allem der baupolizei) wird wertvolle informationen und moeglichkeiten zum erfahrungsaustausch bieten.

oberstadtbaurat dipl.-ing. hubert m a y e r von der stadtbaudirektion, buero des zustaeendigen gruppenleiters, wird ueber begriffe und berechnungsvorgaenge fuer den waermeschutz sowie ueber die einschlaegigen vorschriften in der bauordnung fuer wien referieren. weitere themen: bundes- und landesgesetzliche vorschriften zur energieeinsparung.

der stellvertretende leiter der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien, senatsrat dipl.-ing. otto p u c h i n g e r, wird vor allem den einfluss der waermedaemmung auf die geraeuschaemmung behandeln und sich weiter mit dem verfahren zur berechnung des waermeverlustes und mit der waermespeicherung auseinandersetzen. interessant wird auch sein beitrage ueber wasserdampfdiffusion sein, die etwa bei ungenuegend beheizten Neubauten oder unsachgemaess ausgefuehrten loggienverbauten zu nachteilen fuehrt.

teilnehmer des seminars, das am 20. und 22. mai sowie am 2. juni stattfindet, sind mitarbeiter aus der technisch-wirtschaftlichen pruefstelle fuer wohnhaeuser, den drei baupolizeiabteilungen und der abteilung fuer rechtliche bau-, energie-, eisenbahn- und luftfahrtangelegenheiten. (and)

k o m m u n a l :

=====

vp mit ''gruener welle''

7 wien, 19.5. (rk) ''mehr gruen fuer wien'' ist das motto  
siner aktion, die die oevp bis zum sommer durchfuehren will:  
das kuendigte vizebuergermeister dr. erhard b u s e k montag  
in seinem pressegespraech, an dem u.a. auch stadtrat dr. joerg  
mauthe teilnahm, an.

zu den schwerpunkten dieser aktion ''gruene welle'' werden,  
wie busek erklaerte, blumenmaerkte an 84 plaetzen wiens ebenso  
geh hoeren wie radwegaktionen.

fuer den paechter des hanslteichs - der paechter hatte vor  
kurzem widerrechtlich baggerungsarbeiten durchgefuehrt und dabei  
im schutzgebiet wald und wiesenguertel teile der landschaft zer-  
stoert - soll eine spendenaktion zur beseitigung der schaeden am  
hanslteich durchgefuehrt werden, wurde in der pressekonferenz  
weiter mitgeteilt.

ausserdem forderte busek u.a. die abhaltung einer wig 84 im  
innerstaedtischen bereich und die schaffung von radwegen. (hs)